



## Boris Schmitt neuer Abteilungsleiter - Wolfgang Boppré über 30 Jahre im Amt -

Die Judoabteilung des TV Waibstadt hat einen neuen Abteilungsleiter. Wolfgang Boppré reichte das Amt nach 32 erfolgreichen Jahren an Boris Schmitt weiter.

Boppré ist Gründungsmitglied des Judo in Waibstadt. 1968 kam Waibstadt erstmals in Kontakt mit dieser Sportart. Man trainierte damals in einem umgebauten Stallgebäude, welches von Wolfgang Boppré selbst zur Verfügung gestellt wurde. Die Judoka schlossen sich als Abteilung im Jahr 1970 an den Turnverein an. Seit 1974 stand Boppré dieser vor. Er hat die Abteilung maßgeblich nach seinen Vorstellungen mitgeprägt und hat die Judoka in Waibstadt zur heutigen Stärke geführt. Die Judoabteilung würdigt diesen Verdienst mit der Ernennung zum Ehrenabteilungsleiter. Wolfgang Boppré wird der Judoabteilung auch weiterhin erhalten bleiben und wird sich verstärkt im Freizeitausschuss engagieren.

Neuer Abteilungsleiter wird Boris Schmitt, der bisher als Trainer fungiert und Mitglied im Turnrat ist. Schon 1989 trat er in den Turnverein und die Abteilung Judo ein. Seit 1998 trainierte er zunächst als Cotrainer und dann als Trainer. 2003 übernahm er das Amt des Jugendleiters im Turnverein.



### Inhalt

- Ø Neuer Abteilungsleiter & neuer Kassier
- Ø Erziehungswert des Judo
- Ø Gürtelprüfungen und Altersvoraussetzungen zur Prüfung

und vieles mehr....

### Urkunde und Geschenk im Rahmen des Dan-Ehrentrainings

Im Rahmen des letzten Dan-Ehrentrainings, am 4. April, wurde Wolfgang Boppré auch aus diesen Reihen nochmals ausdrücklich gedankt. Neben einem Präsent für seine bisherigen Leistungen im Verein, überreichte sein Nachfolger, der Abteilungsleiter Boris Schmitt, die Urkunde mit der offiziellen Ernennung zum „Ehrenabteilungsleiter“.

## **Natascha Hohneider-Mühlum folgt Wolfgang Maurer im Amt des Kassiers**

Nach dem erfolgreichen Wechsel an der Abteilungsspitze gibt auch Wolfgang Maurer sein Amt in andere Hände weiter. Seit 13.02.1986 hatte er das verantwortungsvolle Amt des Kassiers inne. Seine Nachfolgerin wird unser langjähriges Mitglied Natascha Hohneider-Mühlum. Die Abteilung Judo dankt Wolfgang Maurer für sein Engagement und wünscht ihm bei seinem intensiven Training auf den 2. Dan alles Gute und viel Erfolg.

Natascha Hohneider-Mühlum trägt den 1. Kyu. Sie ist schon lange Jahre Mitglied im Turnverein und der Abteilung Judo. Viele werden die Augenoptikmeisterin, Hörgeräteakustikmeisterin und Pädagogin auf Grund ihres bekannten Fachgeschäfts für Brillen und Hörgeräte „Optikwelt“ in der Schloßstr. 2 kennen. Kürzlich wurde ihr sogar die Doktorwürde h.c. verliehen.

## **Anika Stumpf bei den Badischen Einzelmeisterschaften**

Anika Stumpf von der Judoabteilung des TV Waibstadt konnte sich über die Kreis-, sowie die Bezirksmeisterschaften erfolgreich für die Badischen Einzelmeisterschaften qualifizieren. In der Altersklasse U17 und dem Kampfgewicht bis 57 Kg zeigte sie eine überzeugende Leistung. Bei den Bezirksmeisterschaften wurde auch die Turnierleitung auf sie aufmerksam. Die Trainer Hans Poth und Boris Schmitt zeigten sich erfreut über den großen Einsatz der Kämpferin. Bei den "Badischen" zeigte sich ein Organisationsproblem des Ausrichters, so daß sich das Ende bis nach 22 Uhr an einem Sonntag hinzog. Anika Stumpf ließ sich wenig davon beirren und verlor in der Hauptrunde nur einen Kampf - gegen die spätere Erstplatzierte.



## **Vorankündigungen:**

### **- Vereinsmeisterschaften, Grillfest und Faustballgrümpel -**

Wie auch aus den Terminankündigungen zu erfahren ist, finden dieses Jahr sowohl unser Grillfest, als auch unsere Vereinsmeisterschaften wieder statt. Ebenso werden wir wieder mit einer Mannschaft am Faustballgrümpeltturnier teilnehmen und dort versuchen unseren Pokal, die „Hell-Rote-Laterne“ zu verteidigen.

Das Grillfest, welches sich Jahr für Jahr abwechselt mit unserem Zeltlager, findet am Samstag, dem 22. Juli statt. Diesmal haben wir als Ausrichtungsort die Faustballhütte nahe unseres Dojo gewählt. Eventuell werden wir zu diesem Anlass die Abnahme einer Judo-Fitness-Prüfung, ähnlich der Judo-Safari bzw. dem Judo-Sportabzeichen anbieten.

Die Vereinsmeisterschaften finden dieses Jahr am 14. Oktober statt. Austragungsort ist die Stadthalle.

# **[www.judo-waibstadt.de](http://www.judo-waibstadt.de)**

## Die Technik-Ecke

-Erklärungen in Wort und Bild-

### O-Goshi

Der O-Goshi ist der klassische Hüftwurf. Tori lädt sich Uke auf die Hüfte auf und wirft ihn in einer Drehbewegung (Verwringen) zur Seite ab.

In unserer Darstellung sieht man die Ausgangssituation (Bild 1), bis Tori eindreht und vor Uke steht. Dabei sind seine Knie leicht gebeugt und sein Oberkörper erhöht den Zug nach vorne, so dass Ukes Gewicht schon leicht auf Tori ruht (Bild 2). Nun streckt Tori die Beine durch und lädt Uke vollends auf die Hüfte auf (Bild 3).

Bild 4 ist nach der Wurfphase aufgenommen. Es zeigt die Endstellung Toris beim Wurf O-Goshi. Der Oberkörper hat sich gedreht, um so einen Zug auf Uke auszuüben.

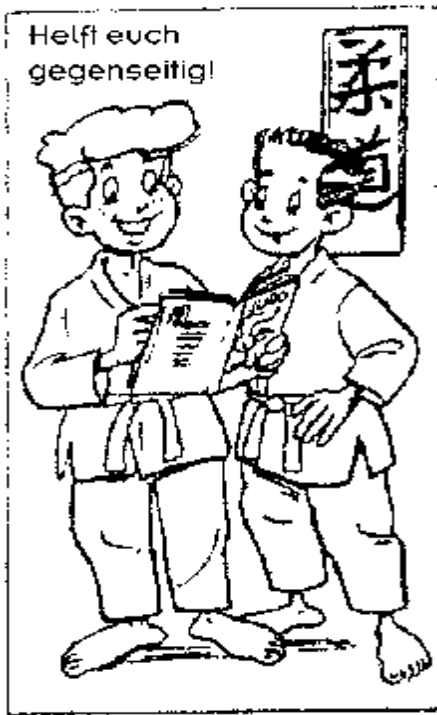
## Impressum

Dieser Newsletter ist ein Service des

TV Waibstadt  
Abteilung Judo  
Frohnberg 28  
74925 Epfenbach

Abteilungsleiter:  
Boris Schmitt  
Tel.: 07263/1495  
eMail: judo@turnverein-  
waibstadt.de





Der auf dieser Seite abgedruckte „Ehrenkodex des Judo“ ist eine Vorlage, welche bei der Eröffnung von Turnieren und Wettkämpfen verlesen werden kann.

Er zeigt aber darüber hinaus den Grundgedanken, der hinter dem Sport steht oder stehen sollte.

Er deckt und ergänzt sich mit den „Judo Regeln“, welche auf der folgende Seite dargestellt sind. Das zusammengefügte Bild ergibt den Hintergrund eines Judos, welches einen hohen erzieherischen Wert hat.

Zum Thema auch:  
[www.judo-waibstadt.de](http://www.judo-waibstadt.de)

## Ehrenkodex des Judo

Judo ist eine Kulturform des Kämpfens. Der von Jigaro Kano formulierte Grundsatz vom gegenseitigen Helfen zum allgemeinen Wohlergehen ist wichtigste pädagogische und soziale Leitlinie im Judo. Dieser Grundsatz verweist unmissverständlich auf das Ideal einer gewalt-freien Gesellschaft und überträgt der Judobewegung die Aufgabe, ihren Teil zum Erreichen eines toleranten und friedlichen Miteinanders beizutragen.

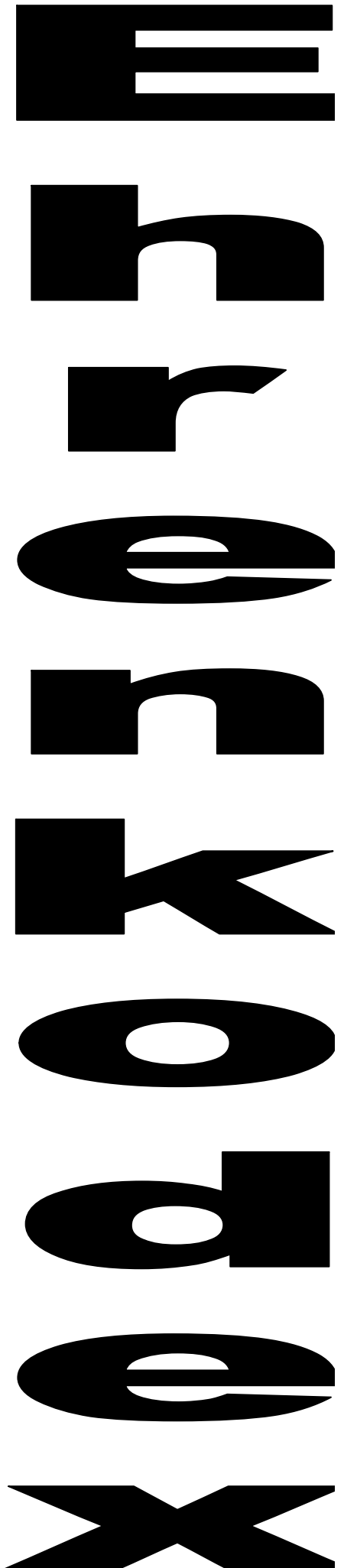
Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Ereignisse der letzten Zeit.

Wir, die Judoka verstehen unter Gewalt eine ihrem Wesen nach gestörte soziale Beziehung zwischen Täter und Opfer. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Wirkung, nämlich dem Opfer körperlichen, psychischen oder sozialen Schaden zuzufügen, absichtlich oder unabsichtlich geschieht. Darüber hinaus verstehen wir unter Gewalt die vorsätzliche Beschädigung oder Zerstörung von Gegenständen aber auch Formen der verbalen und mimisch-gestischen Gewaltausübung.

Besonders bei Wettkämpfen ist die emotionale Beteiligung von Betreuern und Eltern am Kampfgeschehen meistens sehr groß. Dabei sind

- **Aufrufe jeglicher Art zu unfairem Verhalten der Judoka,**
- **verbale Entgleisungen gegenüber den Kampfrichtern,**
- **gestenreiches und lautes Auftreten am Mattenrand,**
- **Verächtlichmachungen eines Judoka oder**
- **Strafen des Verlierern in Form von Nichtbeachtung**

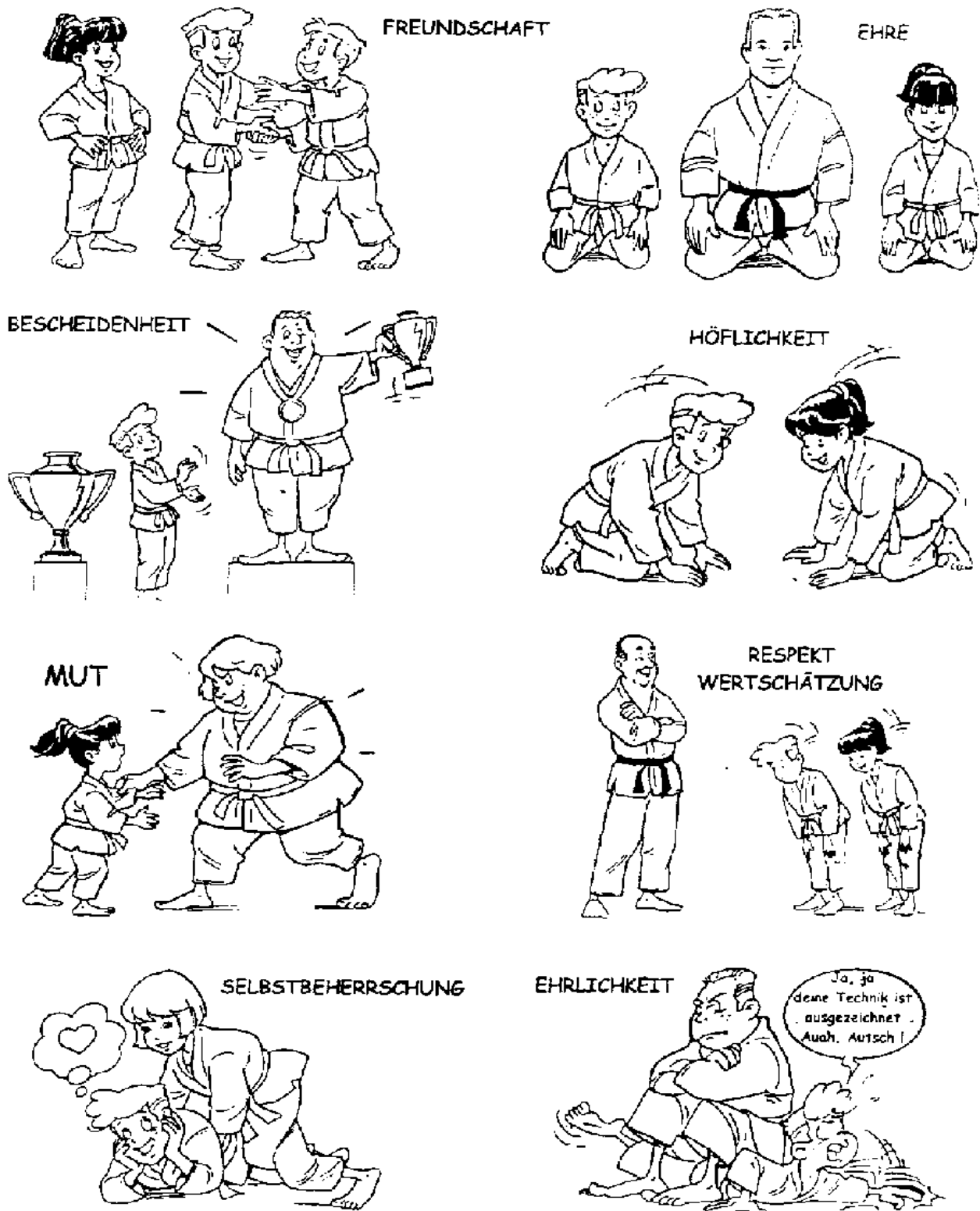
nicht akzeptabel und werden nach Ermahnung durch Hallenverweis geahndet.



# Die Judo Regeln

Dies ist die visuelle Darstellung der Judoregeln. Wichtige Grundsätze eines guten Umgangs miteinander und wichtige Voraussetzungen für einen reibungslosen Trainingsbetrieb bei guter Atmosphäre. Nicht alle Regeln sind auf die völlige Freiheit des Trainierenden ausgelegt; eher im Gegenteil mahnen die spielerisch präsentierten Regeln zu einem konzentriertem Training in sich respektierender Umgebung.

Diese Verhaltensweisen untereinander sind natürlich nicht nur auf das Judotraining anzuwenden, sondern gelten universell beim Umgang mit anderen Menschen.



# Der erzieherische Wert des Judo

„Judo ist ein Studium und eine Übung von Geist und Körper, die für die Führung des Lebens und aller Angelegenheiten gilt.“

„Judo ist ein umfassendes Erziehungssystem, beruhend auf Prinzipien, die auf alle Bereiche des Lebens anwendbar sind.“



Jigaro Kano: Der Beitrag des Judo zur Erziehung, 1932.

Diese Zitate des Judo-Begründers Jigaro Kano sind heute noch topaktuell. Jigaro Kano lebte 1860-1938, ihm wurde als einzigem Judoka der 12. Dan verliehen. Seine Aussagen und sein Prinzip, auf welchem er den Judosport begründete, sind in den letzten Jahren vielleicht zu sehr in den Hintergrund gerückt. Zunehmende Unhöflichkeit und zunehmende Gewalt in der Gesellschaft und gerade auch unter Jugendlichen und Kindern lassen die ethisch-moralischen Prinzipien des Judos wichtiger denn je erscheinen.

Auch der Deutsche Judo-Verband hat dieses Potential erkannt und intensiviert nun seine Bemühungen die Wertschätzung im Kinder und Jugendtraining untereinander zu fördern. Einige Kritiker merken an, dass der Französische und Schweizerische Judoverband dies schon vor Jahren begonnen haben - aber besser spät als nie.

In manchen Bundesländern, z.B. Nordrheinwestfalen wurde schon vor vier Jahren, bei der Einführung neuer Richtlinien für den Schulsport, Judo unter dem Titel „Ringen und Kämpfen“ eingeführt. Das körperliche Messen der Kräfte im strengen Mantel von Regeln zur Gewährleistung der Fairness. Denn Kraft allein ist genauso gut bzw. schlecht wie nur Technik allein. Derjenige, der es schafft, seine Kraft zu einer optimalen Technik zu verknüpfen und dabei die Kraft und den Schwung seines Gegners ausnutzt, derjenige wird den Kampf gewinnen.

Im TV Waibstadt haben wir keine Probleme auf der Matte. Es könnte sein, dass dies an der guten Arbeit der Trainerinnen und Trainer liegt, oder aber, dass die trainierenden Judoka einfach kein Gewaltpotential mit auf die Matte bringen. In jedem Fall hat sich der Judosport allgemein und auch in Waibstadt mit diesem Problem beschäftigt und für diesen negativen Fall der Fälle gerüstet.

Auf unserer Website werden wir zu diesem Thema eigene und Materialien des Badischen Judoverbandes bereitstellen. Deshalb besuchen sie uns auch im Internet, unter: [www.judo-waibstadt.de](http://www.judo-waibstadt.de).

## Japanisch für Anfänger

In dieser neu geschaffenen Rubrik des Newsletters wird es in Zukunft einfach Sätze, Phrasen und Wissenswertes rund um die Japanische Schreibweise bzw. Sprache geben. Wir fangen dieses mal mit den ersten Sätzen an, die man in einer fremden und neuartigen Sprache unbedingt wissen muß.

In der nächsten Ausgabe dazu ausführlicher und mit Hintergrundinfos, sowie den Übersetzern auf die Finger geschaut.

Japanisch	Aussprache	Deutsch
私は、柔道家です。	Watashi wa, judoka desu.	Ich bin ein Judoka.
私は、。。。です。	Watashi wa, ... desu.	Ich heiße ...
私は、。。。に 住んでいます。	... ni sundeimasu.	Ich wohne in ...
私は、。。。才です。	Watashi wa, ... sai desu.	Ich bin ... Jahre alt.

## Gürtelprüfungen

Am Dienstag, dem 4. April, standen die ersten Gürtelprüfungen für die Kyu-Grade in diesem Jahr auf dem Plan. Als Prüfer fungierten der Abteilungsleiter Boris Schmitt (1. Dan), der Ehrenabteilungsleiter Wolfgang Boppré (1. Dan) und die Trainerin Anita Bentz (1. Dan). Geprüft wurden 22 Kinder und Jugendliche aus den beiden Dienstagsgruppen. 9 Prüflinge für den 8. Kyu (weiß-gelber Gurt), 5 für den 7. Kyu (gelber Gurt), 4 Prüflinge für den 6. Kyu (gelb-orange), 3 für den 5. Kyu (orange) und einer für den 2. Kyu (blauer Gurt).

Das Prüfungsprogramm, welches seit Herbst 2005 in geänderter Form vorliegt, gilt nun deutschlandweit einheitlich. Es schreibt neben Grundformen aus Boden- und Standtechniken, auch weitreichende Bewegungsaufgaben und Verknüpfungen von Techniken hin bis zu Handlungsketten vor. Zusätzlich sind Randori zu zeigen. Diese Trainingskämpfe sollen die Fähigkeit aufzeigen, gelernte Techniken aus einer fließenden, nicht berechenbaren Situation anzuwenden. Bei den Prüfungen ab dem 3. Kyu sind auch noch Gruppen der Nage-No-Kata zu zeigen. Die Koshi-Waza beim 3. Kyu, Ashi-Waza beim 2. Kyu und Te-Waza beim 1. Kyu. Eine Kata ist eine Abfolge von Techniken, bei der Nage-No-Kata von Wurftechniken, in fest geschriebenen Bewegungsabläufen.

Die Prüfer waren von der Leistung der Prüflinge begeistert. Bestanden haben folgende Judoka (in unsortierter Reihenfolge):

**8. Kyu:** Tobias Kreisel, Agnes Grundwald, Sophia Schilling, Celine Kammerer, Kim Kammerer, Julia Kiefer, Robert Arman, Anna-Yasmin Arman, Carina Peter

**7. Kyu:** Agnes Grunwald, Pauline Werner, Julius Werner, Stefan Schilling, Nicola Schmitt

**6. Kyu:** Nikolai Keidel, Julius Daub, Mirco Oehmig, Michael Schilling

**5. Kyu:** Felix Mikus, Toni Thudium, Philip Grabenstein

**2. Kyu:** Sascha Kirschen

Die Judoabteilung, der Abteilungsleiter Boris Schmitt und die Trainer gratulieren den Prüflingen zum nächst höheren Kyu-Grad.

## Judo Trainingszeiten

Hier die aktuellen Trainingszeiten der Judoabteilung des TV Waibstadt. Neue Gesichter, beispielsweise zum Probetraining sind immer gern gesehen:

Tag	Zeiten	Gruppe	Trainer
Dienstag	16.00 – 17.30 Uhr	6-11 Jahre	Anita Bentz Tom Klingohr
Dienstag	18.15 – 19.30 Uhr	11-16 Jahre	Hans Poth Boris Schmitt
Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr	Jugend, Erwachsene	Steffen Reißner
Freitag	18.00 – 19.15 Uhr	Alle/ Anfängergruppe	Steffen Reißner

# Anregungen, Fragen und Ideen

Für eure Ideen, Anregungen oder eventuelle Fragen sind wir jederzeit aufgeschlossen. Für diesen Fall könnt ihr euch an jeden Trainer wenden, oder an:

Abteilungsleiter: Boris Schmitt; Tel.: 07263/1495; eMail: [judo@turnverein-waibstadt.de](mailto:judo@turnverein-waibstadt.de)

## Kyu-Prüfung

Nach vielerlei Fragen und unsichern Mienen, folgt nun eine grobe Übersicht zu den Voraussetzungen bei den Kyu-Gürtelprüfungen.

Es gibt unterschiedliche Bedingungen für Jugend und Erwachsene. Dies betrifft sowohl das Alter, als auch die Wartezeit (Vorbereitungszeit), welche zwischen zwei Prüfungen besteht.

### 8. Kyu (weiß-gelb)

- ü ab vollendetes 7. Lebensjahr
- ü 6 Monate Vereinsmitgliedschaft

### 7. Kyu (gelb)

- ü ab 8. Lebensjahr (Jahrgang)
- ü Vorbereitungszeit unter 14 Jahren 6 Monate, über 14 Jahren 3 Monate

### 6. Kyu (gelb-orange)

- ü ab 9. Lebensjahr (Jahrgang)
- ü Vorbereitungszeit unter 14 Jahren 6 Monate, über 14 Jahren 3 Monate

### 5. Kyu (orange)

- ü ab 10. Lebensjahr (Jahrgang)
- ü Vorbereitungszeit unter 14 Jahren 6 Monate, über 14 Jahren 3 Monate

### 4. Kyu (orange-grün)

- ü ab 11. Lebensjahr (Jahrgang)
- ü Vorbereitungszeit unter 14 Jahren 6 Monate, über 14 Jahren 3 Monate

### 3. Kyu (grün)

- ü ab 12. Lebensjahr (Jahrgang)
- ü Vorbereitungszeit unter 14 Jahren 6 Monate, über 14 Jahren 3 Monate

### 2. Kyu (blau)

- ü ab 13. Lebensjahr (Jahrgang)
- ü Vorbereitungszeit beträgt für alle 6 Monate

### 1. Kyu (braun)

- ü ab 14. Lebensjahr (Jahrgang)
- ü Vorbereitungszeit beträgt für alle 6 Monate

## Selbstverteidigungskurs ein voller Erfolg

Der Selbstverteidigungskurs, der innerhalb von fünf Übungsstunden Grundlagen einiger Techniken zur Verteidigung aufzeigte, war ein voller Erfolg. 12 motivierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen zwischen 16 und 65 nahmen daran teil. Mit sechs Trainern – Anita Bentz, Wolfgang Boppré, Wolfgang Maurer, Hans Poth, Steffen Reißner und Boris Schmitt - waren optimale Trainings- und Lernbedingungen gegeben. Die Gruppe war begeistert und regte eine Fortsetzung noch im Herbst an. Die Judoabteilung möchte sich nochmals bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken.

## Judo-Lexikon

Ippon-Seo-Nage	Punkt-Schulterwurf
Tai-Otoshi	Körpersturz
De-Ashi-Barai	Den vorne stehenden/ nach vorne kommenden Fuß fegen - Fußfeger
Ko-Uchi-Gari	Kleine Innensichel
Ko-Soto-Gari	Kleine Außensichel
Gake	Einhängen
O-Soto-Gari	Große Außensichel

## Termine

14.-16. Juni	Faustballgrümpel
22. Juli	Grillfest der Judoabteilung bei der Faustballhütte
14. Oktober	Vereinsmeisterschaften in der Stadthalle

Änderungen möglich